



## Vattenfall Sportvereinigung Hamburg e.V. Sparte "Segeln"

### Protokoll der Spartenversammlung 2015

Tag: 10. Februar 2015  
Ort: Cafeteria City-Nord  
Teilnehmer: 35 Mitglieder

#### TOP 1 - Begrüßung

Spartenleiter **Siegfried Böttcher** begrüßt die Teilnehmer um 17:00 Uhr und eröffnet in 2015 die 31. Spartenversammlung der Sparte „Segeln“ innerhalb der Vattenfall Sportvereinigung Hamburg e.V..

#### TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls 2013

Die Tagesordnung und das Protokoll wurden einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

#### TOP 3 - Berichte 2013 / 2014

##### **Was gibt es über die beiden vergangenen Jahre zu berichten:**

Die einzelnen Funktionsträger stellen ihre Berichte vor:

##### 1. Bericht Spartenleitung

Bevor wir zu den einzelnen Punkten kommen, möchte ich mich persönlich bei allen Helfern, Funktionsträgern und Obleuten bedanken, die wieder Großes in Ihrer Freizeit für die Segelsparte geleistet haben – dafür vielen, vielen Dank!

Welche Veränderungen wurden realisiert:

- Zum 01.04.2013 ist die neue „Segelordnung der Sparte Segeln“ in Kraft getreten. Die daraus resultierenden Veränderungen wurden jedem Mitglied per Rundmail und auf Nachfrage eingehend erläutert und zum 01.04. in die Praxis umgesetzt.
- Die neue Homepage für die Vattenfall Sportvereinigung Hamburg e.V. (einfachere Handhabung, Einbindung aller Sparten wie im Intranet, Verlinkung zu bereits bestehenden Spartenpages) wurde abgeschlossen. Die Segelsparte ist sehr gut vertreten und aufgestellt. Letztlich ist darauf zu achten, dass die Aktualität immer im Vordergrund stehen muss. Allen Beteiligten möchte ich hierfür meinen Dank aussprechen. Leider haben noch nicht alle Sparten ihre Abschnitte mit Leben gefüllt.
- Die Online-Reservierung der Boote (PlanBoote 2013 ff) war ab Mai möglich und hat gut funktioniert.

- August 2013 wurde uns ein Liegeplatz mit Conger angeboten, den wir in Absprache mit dem Vereinsvorstand von Fr. Dr. Beckmann erwerben konnten, die aus Altersgründen mit dem Segeln aufhören wollte. Der Conger stellte sich als Fehlgriff heraus und dient uns heute als Ersatzteillieferant für unsere anderen Conger.
- Nach Einführung der Veränderungen wurde zu Beginn der Saison 2014 (rückwirkend zu 2013) erstmalig das „Entgelt für nichtgeleistete Arbeitsstunden“ erhoben. Betroffen waren die Mitglieder, die im Besitz des Codes für die Bootsnutzung waren, aber keine Arbeitsdienste oder sonstige Arbeiten in der Sparte übernommen haben. Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten (Differenzen bei der Erfassung von Stunden, Eintragung vorgenommen - aber gar nicht gesegelt, usw.) konnte nach der ersten Saison ein Entgelt von 1972,50 € eingenommen werden. Ein Mitglied (keine Zahlungen geleistet, obwohl gesegelt) wurde - auf Antrag der Spartenleitung - durch den Vorstand aus der Sparte Segeln ausgeschlossen.
- Daraus resultierende Missverständnisse führten Anfang 2014 zu einer Anpassung der o.g. Segelordnung, die zum 01.03.2014 in Kraft gesetzt wurde. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Bootsnutzung gelegt und umfasst jetzt auch alle an der praktischen Ausbildung teilnehmenden Anfänger. Auch diese Veränderungen wurden den Mitgliedern erläutert. Ich möchte hier einmal anmerken, dass die praktische Ausbildung nur durch die ehrenamtliche Unterstützung unserer eigenen Trainer möglich ist. Zum Vergleich, die Segelschule Prüsse verlangt nur für die Praxis ein Entgelt von 390,00 €, das sich allerdings durch eine Mitgliedschaft im BSV Hamburg auf 330 € (ab 10 Teilnehmern) bzw. 310 € (ab 20 Teilnehmer) reduziert.
- Nachdem sich unser Alsterobmann auf der Hanseboot nach einer neuen Rolle umsaht, konnten wir noch im Dezember 2014 das neue Boot ordern, das uns mit Beginn der Saison 2015 zur Verfügung stehen wird.

Was hat nicht geklappt:

- Die Aufbereitung von 2 Congern zu Regattaboote (vernünftige Ausstattung mit regattatauglichen Segeln, diese dürfen nur von Regattaseglern gesegelt werden) wurde aufgrund des mangelnden Interesses verworfen.

Wie in den vergangenen Jahren schon erwähnt, können die vielen positiven Eindrücke der letzten Segeljahre leider nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir seit längerem unten einem erheblichen Mangel an Nachwuchskräften leiden. Zwar sind unsere Ausbildungskurse gut besucht, doch die Wettfahrten/Regatten des BSV finden weiterhin ohne unsere Beteiligung statt.

## 2. Bericht des Alsterobmann

Unser Alsterobmanns Thomas Kreikenbohm berichtet über die Bootsnutzungen der vergangenen 2 Jahre:

### **2013/2014**

In 2013 hatten sich 148 registrierte Nutzer für die Alster eingetragen. Die Boote wurden von 90 Seglerinnen und Seglern 552 x gebucht (= 1520 Stunden). Die Zahl verringerte sich in 2014 auf insgesamt 513 Buchungen (=1343 Stunden), die von 86 der 160 registrierten Nutzer an der Alster in 2014 vorgenommen wurden. In den Angaben sind auch die Trainingsstunden der Segelausbildung enthalten.

Im Einzelnen:

- Die Watt wurde von 32 verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 301 Stunden gesegelt.
- Die Energie wurde von 28 verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 237 Stunden gesegelt.
- Die Plus wurde von 42 verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 300 Stunden gesegelt.
- Das Joule-chen wurde von 37 verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 250 Stunden gesegelt.
- Die Newpower wurde von 8 (!! ) verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 26 Stunden gesegelt.
- Die Godewind wurde von 28 verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 128 Stunden gesegelt.
- Die Minus 2 wurde von 9 verschiedenen Personen gebucht und insgesamt 101 Stunden gesegelt. Die Minus 2 liegt an der Dove-Elbe.

### **Müritztörn**

Auch in den letzten beiden Jahren gab es keinen Jollentörn auf der Müritz. Vielleicht gelingt es der neuen Spartenleitung, dieses Event wieder ins Leben zu rufen. Die bisherigen Organisatoren weisen jedoch nochmals darauf hin, dass dieser Törn zukünftig nur noch dann stattfinden wird, wenn sich alle Beteiligten/Teilnehmer auf eine gemeinsame An- und Abreise verständigen.

#### 3. Bericht übers Dickschiffsegeln:

2013

Ostseetörn im Juni ab Flensburg:

Mit 3 Yachten ging es von Flensburg aus nach Sonderborg, Middelfahrt, Samsö, Svendborg, Marstal, Marina Minde und wieder zurück nach Flensburg. Die „De Olsch“ wurde aufgrund der geringen Anzahl an Yachten nicht ausgesegelt.

Eine Woche später startete die Mission „Ijsselmeertörn“ mit 4 Yachten.

Türkei/Griechenland

Am 22.09. startete unser Flugzeug in den Abendstunden von Hamburg nach Izmir. Nach der Ankunft am Flughafen und dem Bustransfer erreichten wir unsere Ausgangsbasis in Teos um 3:00 Uhr morgens.

2014

Ostseetörn ab Breege/Rügen

Nach der Bus bzw. PKW Anreise trafen sich die Crews der 7 Yachten am 14.06. im Hafen von Breege zu dem diesjährigen Ostseetörn, der uns um Rügen herum führen sollte.

Türkei

Am 13.09. legten 5 Yachten in Göcek ab, um die türkische Küste mit ihren zahlreichen Buchten zu erkunden.

Die detaillierten Törnberichte Ostsee und Mittelmeer findet ihr im Internet unter

<http://www.vsv-ham.de/segeln/yachtsegeln.html>

bzw.

<http://www.vsv-ham.de/dokumente.html>

#### 4. Ausbildungsbericht (Katharina Matthaes)

Die Ausbildungen fanden auch in 2013 und 2014 (siehe nachfolgende Statistik) mit Erfolg statt und bescherte vielen Neumitgliedern die Berechtigung, Sportboote auf dem Wasser führen zu dürfen.

Kursbezeichnung	gemeldete Teilnehmer	dav. extern	dav. intern	bestanden	Teilprüfungen stehen noch aus	abgesprungen
SBF See 2012/13	13	2	11	11	2	0
FKN1 2013	28	6	22	25	1	2
SBF Binnen 2013	31	6	25	27	3	1
FKN2 2013	25	7	18	23	0	2
SBF See 2013/14	19	6	13	17	0	2
FKN1 2014	7	1	6	7	0	0
SBF Binnen 2014	18	6	12	18	0	0
SBF See 2014/15	10	3	7			

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in kritischen personellen Situationen zur Seite gestanden und selbstlos unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Thomas Kreikenbohm, Bernd Singer und Jens-Michael Tödten-Schreiner.

#### 5. Bericht der Sportwarte (Regatten):

2013 und 2014 nahmen wir an keiner einzigen Regatta auf der Alster teil. Sandra Fischer hat Ihre Bereitschaft, sich auf diesem Gebiet zu engagieren, aufgrund des mangelnden Interesses aufgegeben.

**Achim Sitz** berichtet über die See-Regatten (BSG-Cup und ODBM) vor Heiligenhafen:

2013:

Der BSG-Cup fand in 2013 auf Fehmarn statt. Teilgenommen haben unsere Skipper Jürgen Jacke und Achim Sitz mit ihren Crews auf Privatyachten. Sie erreichten die Platzierung 16 und 22 von insgesamt 24 Yachten.

An der ODBM in Heiligenhafen nahm leider nur das Team von Lothar Schmidt in Liga 2 (Pl.15 v. 24) teil.

2014:

Der BSG-Cup fand in 2014 offiziell nicht statt, wir haben uns aber mit 6 Schiffen verschiedener BSG'n auf Fehmarn zu einer kleinen Regatta mit anschließendem Grillen getroffen. Organisatoren waren, an Land Helmut Schwering und auf dem Wasser Carsten Schwering.

6. Bericht über das Schlüsselverfahren:

Hier gab es keinen nennenswerten Beitrag!

7. Kassenbericht:

Kassenwart **Frank Matouschek** erläutert den Kassenbericht zum 31.12.2013 und

Buchung	Betrag (€)	Anmerkung
Stand 01.01.2013	6148,23	Übertrag
Stand 22.10.2013	6155,17	Umb. v. Haspa auf DKB
Stand 22.10.2013	0,00	Konto Haspa gelöscht
Stand 29.10.2013	6155,17	Kontostand Giro-DKB
Stand 04.11.2013	5000,00	Umbuchung auf DKB-Visa
Stand 30.12.2013	1655,61	Kontostand Giro-DKB
Stand 13.12.2013	221,08	Kontostand Schlüsselkasse
Stand 21.12.2013	5005,07	Kontostand DKB-Visa
<b>Summe 31.12.2013</b>	<b>6881,76</b>	<b>Gesamtguthaben</b>

zum 31.12.2012:

Buchung	Betrag (€)	Anmerkung
Stand 01.01.2014	5005,07	Kontostand Visa-DKB
Stand 01.01.2014	1655,61	Kontostand Giro-Visa
Stand 01.01.2014	221,08	Kontostand Schlüsselkasse
Stand 21.12.2014	6248,66	Kontostand DKB-Visa
Stand 31.12.2014	560,92	Kontostand Giro-DKB
Stand 31.12.2014	270,25	Kontostand Schlüsselkasse
<b>Summe 31.12.2014</b>	<b>7079,83</b>	<b>Gesamtguthaben</b>

8. Kostenbericht 2013 / 2014:

**Die Spartenleitung** erläutert die Plan- und Ist-Kostenaufstellungen:

2013:

Plan- / Ist-Kosten

20.330,-- € / 18.230,-- €

Einnahmen (Basis 350 Mitglieder) = 29.400,-- €

2014

Plan- / Ist-Kosten

26.780,-- € / 21.000,-- €

Einnahmen (Basis 350 Mitglieder) = 29.400,-- €

Vorschau 2015

Plan-Kosten von ca. 19.100,--€

Die Kostenplanung für das Geschäftsjahr 2015 wurde dem Sportvorstand zur Genehmigung vorgelegt.

#### **TOP 4 – Entlastung und Wahl der Funktionsträger**

1. Klaus Fleck trat für die Entlastung des gesamten Spartenremiums ein und stellte diesen Vorschlag der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vor, die seinem Vorschlag - bei 2 Stimmenthaltungen - folgten.
2. Aufgrund des angekündigten Rücktritts des bisherigen Spartenleiters Siegfried Böttcher, war die Spartenleitung neu zu wählen!  
Im Vorfeld hatten sich bereits mit Thomas Kreikenbohm und Hans-Jürgen Prangemeier 2 Kandidaten für dieses Amt beworben. Während Thomas als Spitze eines Teams (mit Heidi Ehlert und Olaf Husmann) in die Wahl ging, trat Hannes die Wahl mit Siegfried als Vertreter an. Die Wahl erfolgte in geheimer Abstimmung und hatte zur Folge, dass das Team um Thomas Kreikenbohm mit großer Mehrheit gewählt wurde. Die bisherige Spartenleitung gratulierte der neugewählten Spartenleitung und seinen Stellvertretern und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg. Danach übergab Siegfried das Wort an Thomas und zog sich aus der Versammlungsführung zurück.
3. Alle anderen Gremiumsmitglieder der Segelsparte sagten der neugewählten Spartenleitung weiterhin ihre Unterstützung zu.

#### **TOP 5 – Ausblicke auf Termine und Veranstaltungen 2015/2016**

1. **Thomas Kreikenbohm** erläutert die von ihm geplanten Aktivitäten auf der Alster in 2015:

Noch in 2014 konnte ein neues Boot vom Typ „Ixydon“ für die Alster bestellt werden. Olaf Husmann möchte die Regattaaktivitäten unserer Sparte wiederbeleben und wird dazu die Energie regattatauglich ausstatten. Da die alte Segelkiste an der Alster in die Jahre gekommen ist, wird eine neue Backskiste für die Alster hergestellt.

Für einige unserer Boote müssen außerdem neue Segel bestellt werden.

Wir können zwar weiterhin den Haferweg als Winterlager für unsere Boote nutzen, doch im Moment kann uns keiner eine Garantie dafür geben, ob das für die Zukunft auch noch gilt.

2. Dickschiffsegeln:

**Hans-Jürgen Prangemeier** berichtet über die stattfindenden Aktivitäten in 2015:

Bereits in warmen Tüchern ist ein Ostseetörn ab Warnemünde mit 6 Yachten Anfang Juni.

Im Herbst segeln 2 Yachten von Lavrion/Griechenland und 3 Yachten von Göcek/Türkei aus in die umliegenden Gewässer.

3. Regattatermine:

Zur Information hier die vom Hamburger BSV angesetzten Regattatermine in 2015:

Die Termine der Hamburger Betriebssportmeisterschaften sind in Abstimmung mit den weiteren Veranstaltern auf der Alster für 2015 festgelegt worden.

- 25.4. Frühjahrsmeisterschaft
- 20.6. Sommermeisterschaft
- 22.8. Hochsommermeisterschaft
- 19.9. Herbstmeisterschaft (um eine Woche verschoben)

HESSO-CUP: noch kein Termin  
Alsterstromcup: noch kein Termin

Achim Sitz informiert über die Aktivitäten in 2015:

Es findet wieder ein offizieller BSG-Cup am Pfingstwochenende, vom 23.05. bis 25.05. auf Fehmarn statt.

Vom 01.10. bis 03.10. wird die ODBM vor Glücksburg in der Flensburger Förde ausgetragen.

## **TOP 6 - Verschiedenes**

1. Margret Böttcher hat vorgeschlagen, ca. 4 x im Jahr einen Info-Brief mit Daten und Fakten zu veröffentlichen. Dieser Vorschlag wurde von der Spartenleitung aufgegriffen und soll zügig umgesetzt werden. Ansonsten gab es keine weiteren nennenswerten Wortmeldungen, so dass **Thomas Kreikenbohm** die Versammlung um **18:45** Uhr beendete.